Vermischtes.

** **Vom Eis eingeschlossene deutsche Dampfer.** Ueber die im Rigaischen Meerbusen bei Domesnäs im Eis festsitzenden deutschen Dampfer erfährt die Dena, daß der deutsche Kreuzer „Medusa", der zur Hilfeleistung ausgelaufen war, die Schiffe nicht hat erreichen können. Der Kreuzer ist bis auf fünf Seemeilen westlich von Domesnäs vorgestoßen, mußte dann aber umkehren, um nicht selbst festzugeraten. Da sich das Eis durch den inzwischen eingesetzten Südwestwind etwas gelockert hat und bis auf drei Seemeilen von Domesnäs lose ist, unternimmt der Kreuzer in Begleitung eines kleinen Eisbrechers aus Windau einen neuen Vorstoß. Von den eingeschlossenen Dampfern fehlt seit dem 23. Januar jede Nachricht. Der einzige, mit Funkeinrichtung versehene Dampfer, „Gertrud Fischer", hat freies Wasser erreicht.

* **Hamburg als Luftverkehrshafen.** Der alte Fuhlsbütteler Flugplatz bei Hamburg, dessen Anlagen allmählich zu verfallen drohten, wird jetzt durch das Eingreifen der Hamburger Bürgerschaft in einen Zustand versetzt werden, der ihn den Hauptflugplätzen Europas gleichwertig macht. Dabei wird in „Werft, Reederei, Hafen" die außerordentliche Bedeutung Hamburgs als Flugverkehrshafen hervorgehoben. Die Stadt ist ein Knotenpunkt der internationalen Luftverbindung, die von London über Amsterdam nach Kopenhagen und Stockholm führt und in Hamburg eine neue Linie über Stettin—Königsberg—Kowno bzw. Riga nach dem Osten abzweigt. Die Linie Hamburg—Westerland ist wohl unter allen deutschen Luftverbindungen die beste, denn die Flugdauer beträgt nur 1½ Stunde, während man bei Benutzung von Eisenbahn oder Schiff mindestens zwölf Stunden braucht. Sodann muß der weitere Ausbau dieser Strecke nach Südosten, nach Berlin—Dresden—Prag angestrebt werden. Hamburg muß auch den Seeflugzeugen Gelegenheit geben, hier haltzumachen oder einen Heimathafen zu finden.

** **Ein fünfzehnjähriger Elternmörder.** Vor einigen Tagen ist in Gräfentonna das Landwirtsehepaar Bielleb ermordet worden. Als Täter wurde der fünfzehnjährige Pflegesohn Fritz Schaffer aus Dresden ermittelt. Dieser hatte den Mord selbst angezeigt und einen Einbruch fingiert. Der Bursche wurde in das Erfurter Landgericht eingeliefert.

** **Verbrecherischer Anschlag auf einen Arbeiterzug.** Nach dem „Staatsanzeiger für Württemberg" wurde am Donnerstag im Feuerbacher Tunnel ein verbrecherischer Anschlag auf einen Arbeiterzug durch Legen von Handgranaten auf die Schienen verübt. Der Täter, der in knieender Stellung von dem Tunnelwächter gesehen wurde, aber im Schutze des Rauches der Lokomotive des vorüberfahrenden Zuges noch rechtzeitig entweichen konnte, hatte die Handgranate auf die Schienen gelegt, offenbar um diese zu sprengen. Eine Handgranate explodierte, während eine andere scharf geladen an den Schienen vorgefunden wurde. Der Anschlag verursachte glücklicherweise keinen weiteren Schaden. Die polizeilichen Nachforschungen sind eingeleitet.

** **Lübecks unterirdischer Fluß.** Bohrungen im Lübecker Gebiet haben neuerdings ergeben, daß tief unter der Trave ein Fluß mit zahlreichen Nebenflüssen mit dem Meere in Verbindung steht. Dieser unterirdische Fluß ergießt sich in die Lübecker Bucht. Seine Mündung liegt ungefähr 35 Kilometer weiter in der Ostsee draußen, als die oberirdische Mündung der Trave. Das Grundwasser steht hier also in direkter Verbindung mit dem Meere. Je nach den Verhältnissen, bewegt es sich entweder nach der See zu oder das Ostseewasser bringt in das unterirdische Flußsystem ein. Diese Entdeckung ist von großer Bedeutung. Sie enthält die Erklärung, weshalb die Wasserversorgung Lübecks nicht ausschließlich mit Hilfe des Grundwassers durchgeführt werden kann, da nur in ganz oberflächlichen Schichten genießbares Wasser vorhanden ist.

** **Die Brotgetreideernte der Welt.** Die Brotgetreideernte der Welt (Weizen und Roggen) ist im Jahre 1921 fast in allen Ländern größer gewesen als in den vorhergehenden Jahren. Eine Ausnahme bildet Britisch-Indien, dessen Landwirtschaft unter dem Zeichen einer gewaltigen Mißernte stand. Auch in Europa hat die Produktion überall zugenommen, so daß die Importe aus außereuropäischen Ländern im Laufe des Winters und Frühjahrs eine Abnahme zeigen werden. Bei weitem an der Spitze aller Produktionsländer stehen die Vereinigten Staaten mit 216 Millionen Doppelzentnern, denen erst mit großem Abstand, 89 Millionen Doppelzentnern, Kanada folgt. Es folgen dann Indien, Italien, Argentinien, Australien, Spanien und erst dann Deutschland mit 29,3 Millionen Doppelzentnern. Deutschlands Bedarf, ebenso der Oesterreichs und Rußlands ist durch die heimische Ernte nicht gedeckt. Aber die Währungsverhältnisse bringen es mit sich, daß in außereuropäischen Staaten trotzdem Weizen und Roggen zum Verfeuern benutzt werden!

** **Das Recht auf Vollbier!** Man schreibt uns aus Prag: Die alte Uebung des Prager Parlaments, jeden deutschen Antrag niederzustimmen, ist vor wenigen Tagen zum ersten Male durchbrochen worden, indem die Kammer den Vorschlag des deutschen Sozialdemokraten Dr. Hollitscher zum Gesetz erhob, daß Jugendlichen unter 16 Jahren der Alkoholgenuß verboten werden soll. Dabei ist unter „Alkohol" nicht nur der Schnaps zu verstehen, der hier reichlich und der Wein, der nur selten getrunken wird, sondern auch das Bier, das feine, gelbe, böhmische Bier, das „Pilsener" und das „Budweiser" und all die tausend anderen weniger berühmten, aber noch immer sehr schmackhaften Biere, die in jedem Städtchen der Republik gebraut werden. Selten war ein Gesetzesvorschlag in der Prager Kammer so heftig umstritten wie dieser. Der Kontrarednerr, dessen behäbige Leibesfülle von intimer Sachkenntnis zeugte, weinte beinahe, indem er die Jugend der Tschecho-Slowakei vor dem Alkoholgesetze verteidigte. „Es gibt nichts Gesünderes als Bier" beteuerte er ein ums andere Mal; „der stärkste Mann der tschechischen Nation, der Meisterringkämpfer Frischtenfko, trinkt es reichlich und seine Muskeln zeigen, wie wohl es ihm bekommt. Wer unsere Jugend von diesem Genusse ausschließen will, muß grausam, muß herzlos sein. „Pilsener Bier...." Seine Stimme schmolz in Wehmut. Aber die Kammermehrheit gab Dr. Hollitscher Recht und von nun an wird hier nicht das 21., sondern das 16. Lebensjahr die eigentliche Volljährigkeit des tschecho-slowakischen Staatsbürgers bedeuten, das Jahr, das ihm das Recht auf Vollbier gibt.

* **Ist Alkohol ein Heilmittel gegen Grippe?** Nach dem Urteil vieler ärztlicher Autoritäten ist der Alkohol in seiner Eigenschaft als Heilmittel eine starke Waffe in der Hand des Arztes. So stellt Geheimrat Prof. Dr. Gustav Fritsch in der „Schlesischen Ztg." vier in dieser Beziehung bemerkenswerte Leitsätze auf: 1. Als inneres Anregungsmittel ist nichts so effektvoll wie Alkohol. 2. Mäßiger Alkoholgenuß ist bei geistiger Arbeit, z. B. bei literarisch tätigen Männern von entschiedenem Vorteil. 3. Die Behauptung, Alkohol sei Gift, ist in seiner Allgemeinheit ein albernes Wort. 4. Mäßiger Alkoholgenuß ist ein außerordentlich nützliches Bindemittel der Gesellschaft. Durch zahlreiche Experimente ist in letzter Zeit einwandfrei nachgewiesen worden, daß durch Aufnahme alkoholischer Getränke der Appetit gereizt wird, die Absonderung der Verdauungssäfte gesteigert, wie überhaupt die Verdauung außerordentlich gefördert wird. Wegen seiner antitoxischen Eigenschaften ist der Alkohol bei Typhus- und Grippeerkrankungen, in mäßigen Gaben dargereicht, als Heilmittel zu empfehlen. Es ist natürlich unter allen Umständen Sache des Arztes, den Alkohol so anzuwenden, daß seine wertvollen Eigenschaften, nicht seine schädlichen sich voll auswirken. Bei Grippe ist im Anfangsstadium dem Alkohol in konzentrischer Form der Vorzug zu geben, später im Stadium der Rekonvaleszenz kann schon ein bei den Mahlzeiten genossenes Glas Bier auf das Allgemeinbefinden des Patienten eine vorzügliche Wirkung ausüben. Selbst das alkoholfeindliche Amerika hat den Alkohol als Heilmittel nicht verworfen. Bei der diesjährigen Grippeepidemie haben amerikanische Aerzte, wie es kürzlich ein Reuter-Telegramm meldete, sogar einen sehr ausgiebigen Gebrauch von spirithaltigen Medizinen gemacht. Auch das „Prescription Beer", das ist Bier auf Rezept, ist trotz Prohibitionsgesetz zu einem Bestandteil des Medikamentenschatzes geworden, woraus deutlich genug hervorgeht, daß echt alkoholische Getränke bei akuten Erkrankungen dem Patienten als Anregungsmittel wertvolle Dienste leisten können.

** **Grubenunglück in Amerika.** Aus Neuyork wird gemeldet: Bei einer Explosion im Bergwerk in Gates (Pennsylvania) wurden neun Arbeiter getötet und 20 verschüttet. Es wird befürchtet, daß letztere auch tot sind.

** **Origineller Rumschmuggel.** Die Bundesbehörden von Minneapolis (Nordamerika) sind einem originellen Rumschmuggel auf die Spur gekommen. Auf dem Bahnhof entdeckten Zollbeamte eine Sendung Kokosnüsse, die angebohrt und mit Korkpfropfen verschlossen waren. An Stelle der Kokosmilch enthielten die Nüsse Jamaika-Rum bester Qualität.

Kirchennachrichten

für den 5. Sonntag nach Epiphanias, den 5. Februar 1922, und die folgenden Werktage.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Texte. Vorm.: Eph. 1, 3—6. Abends: a) Jos. 24, 14—15; b) Jerem. 2, 19; c) Röm. 2, 12—16.

Ev.-Hos.-u. Sophien-K. ½10 Pr. u. Am.: Hofpred. Dr. Friedrich. ½12: P. Krömer. 6 Pr.: P. Wendelin. — **Kreuz-K.** ½9 Am.: P. Dr. Leonhard. ½10 Pr. u. Am.: Sup. Dr. Kölzsch. ½12 Kinderg.: Sup. Dr. Kölzsch. 6 Pr. u. Am.: P. Schumann. — Mo. ½8 hält Sup. Dr. Kölzsch im Gemeindesaal Unterredung. — Do. 10 Am.: P. Krömer. — Fr. 7 im Gemeindesaal, An der Kreuzkirche 7, predigt P. Schumann. — **Frauen-K.** ½10 Pr. u. Am. im Gemeindesaal: P. Schuknecht. ½12 Kinderg. im Gemeindesaal: Ders. 6 Abendg. u. Am. im Gemeindes.: P. Richter. 8 Jahreshauptversf. des Frauenvereins im Gemeindes. Leitung: Oberkirchenrat Sup. Reimer. — Mi. 8 Bibelst. im Gemeindes.: Oberkirchenrat Sup. Reimer. — Fr. ½8 Konferenz der Religionslehrerinnen im Gemeindes.: P. Schuknecht. — **Dreikönigs-K.** ½10 Pr. u. Am.: P. Tischer. ½12 Kinderg.: Pf. Dr. Göttsching. 6 Pr. u. Am.: P. Unger. — Mi. 8 Bibelbespr.: Pf. Dr. Göttsching. — **Garnison-K.** ½10 G. m. Am.: Div.-Pf. Otto. 11 Kinderg.: Stud. theol. Klemm. — **Annen-K.** 6 Am.: P. Großmann. ½10: Ders. ½12 G. in der Taubstummen-Anst.: P. Winter. 11 Kinderg.: Pf. Roßberg. 6 musikal. Andacht, kurze Anspr.: P. Schmiedel. — Mi. 6 Bibelst.: Ders. — **Matthäus-K.** (im Gemeindes.). ½9 Am., ½10 Pr.: P. Alex. 6 Pr.: Pf. v. Sendlitz-Gerstenberg. — Mi. 8 Bibelst.: P. Lic. Dr. Bönhoff. — **Johannes-K.** ½9 Am.: Pf. Walter. ½10 Pr. u. Am.: P. Bundesmann. ½12 Kinderg.: Pf. Walter. 6 Pr. u. Am.: P. Siegert. — Do. 8 Bibelst.: Pf. Walter. — **Ehrlichsche Gestiftskirche** (Andachtssaal, Blochmannstraße 2). ½10 Pr.: P. Dr. Ludwig. — **Martin-Luther-K.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Troschütz. ½12 Kinderg., Abt. A: Ders. 6 im Gemeindes., Martin-Luther-Platz 5, G. m. Am.: P. Ihle. — Mo. 8 im Gemeindesaal Bibelst.: P. Ihle. — Di. ½9 im Gemeindes. Bibelkursus über das Johannes-Evangelium: P. Dr. Busch. — **Paulikirche.** ½10 G.: P. Klee. ½12 Kinderg. im Gemeindehaus, Langebrücker Straße 10: Derselbe. 6 Predigt und Abendmahl im Gemeindehaus, Langebrücker Straße 10: P. Winter. — Mi. 8 Bibelstunde im Gemeindesaal, Fichtenstraße 2: P. Sommer. — **Petri-K.** (Kirchensaal). 9 Pr., 6 Pr.: P. Sennewald. — Mi. 6 Bibelst.: Pf. Doebler. — **Jakobi-K.** ½9 Am.: P. Flügge. ½10: Ders. ½12 Kinderg.: Ders. 6: Musik, Vesper (Abendand.). — Mi. 8 Bibelst. im Gem.-Saal, Fahnstr. 2: P. Zeltzig. — **Trinitatis-K.** ½10 G., ½11 Am.: P. Spranger. ½12 Kinderg.: Pf. D. Blanckmeister. 6 G. u. Am.: P. Türke. — Mo. 8 Vortrag im Pfarrh.: Pf. Trechsler. — Di. 8 Bibelst.: P. Spranger. — **Lukas-K.** ½10 Pr. u. Am.: P. Sendel. ½12 Kinderg.: Ders. 6 Pr.: P. Schulze. — Mi. 8 im Pfarrh. Bespr. über das Leben Jesu: P. Sendel. — So. 8 im Pfarrh. And.: P. Schulze. — **Friedens-K.** 8 Am.: Pf. Kretschmar. 9 Pr. u. Am.: P. Köhler. 11 Kinderg. u. Unterredung mit den Konf.: P. Schulze. 6 Pr. u. Am.: P. Schulze. — Do. 8 Bibelst. im Gem.-Saal des Pfarrh., Wernerstr. 80: P. Köhler. — **Erlöser-K.** ½10 G. u. Am., ½12 Kinderg.: Pf. Friedesleben. 6 G.: P. v. Brück. — Do. 8 Bibelst. im Pfarrh., Paul-Gerhardt-Straße 20: Ders. — **Christus-K.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Lic. Dr. Warmuth. ½12 Kinderg. — Mi. 6 Bibelst. (Jakobusbrief). — **Markus-K.** ½9 Am.: P. Thalwitzer. ½10 Pr.: Pf. Magirius. 6 Pr.: P. Naumann. — Mi. 8 Bibelst. im Konf.-Saale des Pfarrh., Markusstr. 2: Ders. — **Emmaus-K.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Nürnberger. — Mi. 7 (Mankestr. 4) Bibelst.: Ders. — Betsaal Mickten. ½10 Pr., 11 Kinderg.: P. Schreckenbach. — Mi. Jug.-Heim, Hemilliusstr. 6, 8 Bibelst.: Ders. — **Auferstehungs-K.** ½10 Pr. u. Am.: P. Schnauß. ½12 Kinderg.: P. Reuter. 6 Pr. im Gem.-Haus: P. Reuter. — Mi. 8 Bibelst.: Pf. Steinbach. — Do. ½8 Kinderg.-Vorber.: P. Schnauß. — **Heilands-K.** ½9 Am.: P. Erkdel. 9 Pr.: Ders. 11 Kinderg.: Ders. — Mi. 8 [illegible] im Sadthaus.: Pf. Laube. — **Andreas-K.** ½10 G. u. [illegible] Pf. Vorwerk. ½12 Kinderg.: Ders. 6 G. u. Am.: P. Klare. — Mi. 8 Handstr. 23 Bibelst.: Pf. Vorwerk. — **Thomas-K.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Meißner. — **Apostel-K.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Fischer. ½12 Kinderg.: Ders. — Mi. ½9 Bibelst., Altstrehlen 52: Ders. — **Verklärungs-K.** ½10 G. u. Am.: Dr. Martin. ½3 And. f. Schwerhörige: P. Pilz. 6 G. u. Am.: P. Behrend. — Mo. 8 Bibelbespr.: P. Pilz. — Mi. 8 Bibelst.: P. Krüger. — Fr. 8 Vorber. für den Kinderg.: P. Pilz. — **Jesus-K.** ½10 Pr.: P. Reuter. Tann Am.: Pf. Troese. ½12 Kinderg.: Ders., 4: Orgelvortrag. — **Hoffnungs-Kirche.** 9 G.: P. Kühne. Daran anschl. Am.: Pf. Böhmer. — Do. 8 Bibelst.: P. Kühne. — **Trackenberge.** ½10 Pr. u. Am.: P. Nebentich. — Mi. abds. 8 im Gem.-Saal, Huberstr. 41, Hd. Erdg., Bibelst.: Ders. — **Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.** 10 G.: Pf. Mänold. — **Stadtkrankenhaus Johannstadt.** 10: P. Türke. — **Diakonissenanstalt.** ½10: P. Amelung. — **Stadtverein für Innere Mission,** Zinzendorfstr. 17, Erdg. Mo. ½8 Bibelst.: P. Hecke. ½9 Frauenchor: P. Hd. Müller. — **Heilige-Geist-Kirche.** ½10 Pr. u. Am.: P. Bauer. ½12 Kinderg.: Pf. Leuschner. — Di. 8 Bibelstunde im Kirchgemeinde-Saal: Pf. i. R. Ende. — **Loschwitz.** ½10 Pr. u. Am.: Pf. Schulz. — **Weißer Hirsch.** ½10 G. u. Am., ½12 Kinderg.: Pf. Ludwig. — **Bühlau.** 9 Pr., ½11 Kinderg.: Pf. Pottdoff. — Do. 7 Bibelst.: Ders. — **Welbitz.** 9 Pr.: P. Schmieder. — Fr. 8 Bibelst. in Welbitz (Konf.-Zimmer): Ders. — **Gostewitz-Pillnitz.** 9 G. in Pillnitz: Pf. Kretschmar. ½5 G. im Gustavheim: Ders. — **Leuben.** ½9 Am.: Pf. Winkler. 9 Pr.: P. Wend. ½11 Kinderg.: P. Reinwarth. — Di. abds. ½8 Bibelst. in der Sakristei: Pf. Winkler. — **Schule zu Dr.-Tolkewitz.** 11 Kinderg., 6 Predigtg.: P. Wend. — **Heidenau.** (Christus-K.) 9 Pr. m. Am.: P. Senferth. 11 Kinderg. für Oberstufe: Ders. — Di. abds. 8 Bibelst. im Jugendheim: P. Gerlach. — **Kleinjschachwitz.** 9 Predigtgottesdienst: Pf. Drechsler. ½11 Kinderg.: Ders. — Do. abds. 8 Bibelst.: P. Kühnel. — **Lockwitz-Reuostra** (alte Schule). ½9 Am., 9 Pr., ½11 Kinderg.: Pf. Schmidt. — Betsaal Kaitz. 10 Kinderg.: P. Fischer. — Mi. 8 im Betsaal Kaitz Gemeinschaftsst.: P. Fischer. — **Cossebaude.** 9 Predigtg., 1 Kinderg.: Pf. Paul. — **Kreital.** (Christus-K.) ½9 Am.: Pf. Jäkel. 9 Predigtg. im Diakonatsaal: Ders., 11 Kinderg.: Ders., 6 Predigtg. im Diakonatsaal: Pf. Prager. — Fr. abds. 8 Bibelst. (Gemeinschaftsabteilung) im Diakonatsaal: Pf. Prager. — (Luther-K.) 9 Predigtg.: Pf. Brückner. anschl. Am.: Pf. Damme, ½11 Kinderg.: Pf. Eckelmann. 6 Predigtg.: Ders. — Mi. abds. 8 Bibelst. in der Wohnung von Pf. Damme. — Do. abds. 8 Bibelst. in Birkigt: Pf. Damme. — (Emmaus-K.) ½9 Am.: Pf. Rothbach. 9 Pr.: Ders., ½11 Kinderg.: Pf. Schmidt. 6 Abendg.: Pf. Rothbach. — Mi. abds. 8 Bibelst. im Pfarrhaus: Pf. Schmidt. — **Pesterwitz.** 9 Predigtg.: Pf. Voigt, ½11 Am.: Ders. — Betsaal der Bezirks-Heil- und Pflegeanstalt Saalhausen. 10 Predigtg.: P. off. Lannegießer. — **Obergorbitz.** 9 G. u. Am., 11 Kinderg.: Pf. Lamm. — Do. ½8 Bibelst.: Pf. Keßig (Dresden). — **Briesnitz.** 9 Pr. im Konf.-Saal: Pf. Fröhlich. — Schule zu Brabschütz. 9: Pf. Michel. — Mi. abds. ½8 Bibelst. im Konf.-Saal. — **Omsewitz.** ½8: Bibelst. — **Cossebaude.** 9: Pf. Wendler. — ½11 Kinderg. — **Kesselsdorf.** ½9 B.: P. Zacharias, 9 Pr.: Pf. Heber. — **Klotzsche-Hellerau.** ½10 Predigtg., 11 Kinderg. i. d. Alten Kirche: Hilfsg. Polster. ½10 Predigtg. m. Am., 11 Kinderg. i. d. Neuen Kirche: Pf. Prehn. — Mi. abds. ½8 Bibelst. im Konf.-S. der Neuen Kirche: Pf. Prehn, des Pfarrhauses: Hilfsg. Polster. — **Langebrück.** 9 Pr.: Pf. Fischer. — Di. 8 Bibelst. — **Radebeul.** 9 Am.: Pf. Schmidt. ½10 Pr., 11 Kinderg.: P. Hilliger. — **Landeskirchl. Gemeinschaft,** Räcknitzstr. 7, Gartenh. So. 8 Evangelisation. — Di. 8 Bibelst.

Reform. K. ½10 G. i. d. Sakristei: Professor Ehrenbraut.

B. Römisch-katholische Kirche.

Kathol. Hof.-K. M. 6, 7, ½8, ¾9, Sch. 10, 11 H., Pr. ½7 u. ½11. Abd. 7 And., Pr. u. S. — **Kathol. Garnison-K.** ½10 G.; n. 9 an Weihnachtsgel. — **Kathol. Pfarr-K. Dresden-N.,** Albertplatz 7 M., 9 Pr. u. H., ¾11 M. m. Erb., 6 Segensand. B. fr. 7 M. — **Kathol. Kirche Dr.-Friedrichstadt.** 7 M., 9 P., M., ½8 R. B. M. 7 Mi. u. Fr. ½8 Sch. — **Josephs-K.,** Nebelsider Straße. ½7 B., 7 K., 8 M., dam. P. u. K. 10 Alp., Pr. u. H. 6 Pr. u. Sch. In der W.: M. ½8; Mo. u. Do. ½8 Sch. Di. früh 6 M. So. abd. 7 Beichte. — **Josephinenhilfs-K.,** Gr. Plauensche Str. 16. ½9 M. so. H., ab. 6 And. m. Pr. od. Christenl. W. M. 7. — **Kathol. Herz-Jesu-Pfarrk.,** Borsbergstr.-Krenkelstr. M. 6, ½8, ½10 Pr., Alp. u. M., ½12 M. u. Pr., 6 Segensand. — **Marienkapelle,** Wittenberger Str. 88. 9 Pr. u. M.

C. Andere Kirchen und Religionsgemeinden.

Sep. ev.-luth. Trinitatisgemeinde, Blasiusstr. 41. 9 Pr.: P. Hanewinckel, 6 Pr. u. Kom.: Ders. Do. abds. 8: Katechismusgottesdienst. — **Kirchensaal der sep. ev.-luth. St.-Pauli-Gem. u. A. K.,** Räcknitzstraße 7. 9 Pr.: P. Stallmann. — **Freikirchl. ev.-luth. Bethlehemsgem. u. A. K.,** Kurfürstenstr. 11. ½10 Pr.: P. W. Hübener. — **Evangelische Gemeinschaft,** Sionskirche, Neue Gasse 8. 9 Pr., ½11 Kinderg. Di. 8 Gebetsversammlung. Do. 8 Bibelst.: Pr. Bornträger. — Versammlungssaal Löbtauer Str. 40, ½1 Kinderg. Mi. ½8 Pr.: Pr. Bornträger. — Versammlungssaal Cotta, Cossebaudes Str. 3. 11 Kinderg. 3 Pr. Di. ½8 Bibelstunde: Pr. Bornträger. — Kirche Katharinenstraße 17. 9 Pr., ½11 Kinderg., 5 Pr. Do. 8 Bibel- u. Beth.: Pr. Haupt. — Versammlungssaal Leipziger Str. 8. 11 Kinderg. Di. 8 Bibelst.: Pr. Haupt. — Friedenskirche Bühlau. ½11 Kinderg., 3 Pr. Mi. 8 Bibel- u. Beth.: Pr. Haupt. — **Englische Kirche,** Wiener Str. 1 H. C. 11 M. u. S. 12 H. C. (am 1., 3. u. 5. S.). Mi. u. Feiert. 8 H. C. Chaplain Rev. A. E. Higgins, M. A. B. D.

Familiennachrichten

Heute entschlief sanft nach langem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Vater und Bruder, der

Geheime Rat, Senatspräsident a. D. Paul Baumbach

Ritter hoher Orden.

In tiefstem Schmerz

Margarete Baumbach geb. **Uhle,**
Walter Baumbach, Hauptmann,
Ella Baumbach geb. **Wilkens,**
Hans Ullrich, Oberpfarrer,
Richard Baumbach.

Dresden, Pössneck i. Thür. und **Dessau,** den 2. Februar 1922.

Die Beerdigung findet am Montag den 6. Februar ½3 Uhr nachmittags von der Halle des Annenfriedhofes, Chemnitzer Straße, aus statt.
Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen und etwa zugedachten Blumenschmuck bei dem Friedhofsmeister abgeben zu wollen.

Die glückliche Geburt einer **kräftigen Tochter** zeigen hocherfreut an

Georg Bode, Major a. D.,
und **Frau Lisa** geb. **Bode.**

Radebeul, Dresden, z. Z. Klinik Wintergartenstr. 17, den 1. Februar 1922.

Gestorben: Elite Miehke; Marie verw. Schaarschmidt geb. Hoffmann; Rentner Oscar Ball; Kaufmannswwe. Hedwig Zippert; Louise Richter geb. Barth; Dora Frieda Brausse geb. Oelicht geb.; Minna Brauer geb. Kühnel; Hedwig verw. Kühnel geb. Neubauer; sämtl. in Dresden. Paul Karl Edelmann, Grundheim; Adolf Pfeiffer, Zittau.

Nur hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Auguste verw. Gigas

nach kurzem, jedoch schwerem Leiden im 78. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Dresden, den 2. Februar 1922.

In tiefer Trauer
Dr. med. Walther Gigas,
Elisabeth Mertens geb. **Gigas,**
Margarete Gigas geb. **Weitzel,**
Stadtoberingenieur **Gustav Mertens,**
Lotte, Erna und **Helga Mertens.**

Die Beerdigung findet Montag den 6. Februar ½12 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Donnerstag den 2. Februar abends 11 Uhr entschlief sanft nach langem schweren, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Herr Oskar Kamprath.

Dresden, Stärkengasse 26, **Bielefeld,** Schillerplatz 16.

In tiefer Trauer:
Ernestine verw. **Kamprath,**
Bertha Kotyrba geb. **Kamprath,**
Albert Kotyrba.

Die Beerdigung findet Montag den 6. Februar nachmittags ½3 Uhr von der Halle des Johannis-Friedhofes (Tolkewitz) aus statt.

Sächsische Familiennachrichten.

Vermählt: Dipl.-Ing. Julius Fischer m. Johanna verw. Doehle geb. Roeck, Bautzen.

Städtisches Bestattungs-Amt

Stadthaus Annenstraße, Eingang Am See Nr. 2.
Fernruf: Nr. 17 339, 17 922 und 20 082.
Sarg-Musterlager: Kl. Zwingerstraße 8.

Gesamtkosten bei Beerdigung		Feuerbestatt.
in Klasse 1 etwa	M. 4300.—	2800.—
„ „ 2 „	„ 2450.—	2060.—
„ „ 3 „	„ 1670.—	1540.—
„ „ 4 „	„ 1262.—	1170.—

Ueberführungen von und nach auswärts.
Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.
Annahme von Einzahlungen.
Sofortige Bestellung der Bezirks-Heimbürgin.
Die Rechnungen werd. amtl. gepr. u. abgestempelt.

Vereine! Saalfeste! Bierfeste!
Kot.-Mützen, Biermützen, Dekorat.-Artikel, Los-Röllchen, Lotteriegewinne, Loskastenlauch (leihweise) sowie alle Vereinsartikel unerreicht billig im Grossgeschäft von
Ernst Koch Nachf.
Osterleistraße 4, 1. Et.
Einzelverkauf im Laden.

Wer [illegible] **Werdauer Tageblatt** [illegible]